

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

## Geschäftsjahr 2022

Erneute Steigerung des Auftragseingangs – Weitere Erhöhung des Auftragsbestands – Umsatzsteigerung um 9% – Operativer Ertrag deutlich verbessert – Dividende vorgeschlagen

- **Auftragseingang plus 5% auf 396 Mio. CHF, währungsbereinigt plus 8%**
- **Auftragsbestand von 327 Mio. CHF (plus 28%) sichert Kapazitätsauslastung bis weit ins 2024 hinein**
- **Umsatz plus 9% auf 318 Mio. CHF, währungsbereinigt plus 12%**
- **Reinergebnis 11.1 Mio. CHF, Gewinn je Aktie 3.31 CHF**
- **Dividende von 2.00 CHF pro Namenaktie vorgeschlagen**

**Rorschacherberg, 10. März 2023** – Die Starrag Group hat heute ihren Jahresabschluss 2022 und den Geschäftsbericht publiziert. Sie hat im Geschäftsjahr 2022 ihren Kurs zur weiteren Stärkung des Unternehmens mit Erfolg fortgesetzt. Sämtliche relevanten Kennzahlen übertrafen die Vorjahreswerte, wobei das Ergebnis respektive die EBIT-Marge mit einem deutlichen Wachstum hervorstachen.

### **Auftragseingang – Neubestellungen weiter gesteigert**

Nach einer annähernden Verdoppelung im Vorjahr konnte der Auftragseingang im Berichtsjahr um weitere 5% auf 396 Mio. CHF gesteigert werden

(währungsbereinigt plus 8%). Ohne die bereits im Halbjahresbericht kommunizierten 13 Mio. CHF Stornierungen (Ukraine/Russland-Effekt) betrug das Wachstum währungsbereinigt rund 12%. Den weitaus grössten Teil der Neubestellungen bestritt der Hauptabnehmerbereich Industrial, wobei sich vor allem der Auftragseingang aus dem Luxussegment sehr positiv entwickelte.

### Erfolg mit zahlreichen Innovationen

Mit dem Launch der neuen Bumotec 191<sup>neo</sup> ist es beispielsweise gelungen, ein Dreh-Fräs-Bearbeitungszentrum für die Segmente Luxusgüter (Uhren/Schmuck) und Medizintechnik zu entwickeln, das die äusserst hohen Ansprüche dieser Zielkunden an Präzision und Oberflächenbeschaffenheit sowie die Produktivität in Verbindung mit der Forderung nach autonomen (automatisierten) Produktion vollumfänglich erfüllen.

Ebenso erfreulich hat sich der Absatz der Kompaktmaschinen der neuen H-Baureihe des Produktbereichs Heckert entwickelt. Die positive Marktresonanz, ein hoher Anteil an Wiederkäufern sowie der bevorstehende Launch weiterer Produktvarianten stimmen uns für die Zukunft zuversichtlich.

Da die Starrag Group Komplettlösungen im Bereich von Windenergieanlagen anbietet, konnten auch hier wichtige Aufträge gewonnen werden. Davon profitierten vor allem die Produktbereiche Berthiez, Droop+Rein und Dörries.

Im Bereich Aerospace (Raumfahrt, zivile Luftfahrt, Verteidigung) wurden ebenfalls strategisch wichtige Aufträge verbucht. Die Maschinen der STC-Baureihe von Starrag in Rorschach fanden dabei besonderen Anklang im Markt. Die Produkteverlagerung der Ecospeed-Linie von Mönchengladbach nach Rorschacherberg wurde im Berichtsjahr abgeschlossen, erste Maschinen befinden sich erfolgreich im Aufbau.

Das Servicegeschäft trug mit einem Zuwachs von 14% überproportional zum Wachstum der Gruppe bei. Ein historischer Höchststand im Auftragsbestand garantiert eine gute Auslastung für das Jahr 2023.

### Umsatz plus 9%

Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 9% auf 318 Mio. CHF (währungsbereinigt plus 12%). Die Book-to-Bill Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz) lag mit 1.25 erneut deutlich über dem Wert von eins (Vorjahr 1.29).

### Deutlicher operativer Fortschritt

Mit dem Berichtsjahr bewegt sich der operative Ertrag nun deutlich in Richtung der angestrebten Rendite von 8%; dies vor allem dank der nachhaltig reduzierten Kostenbasis, des ertragreichen Servicegeschäfts sowie dem Markterfolg der erwähnten neuen Produkte. Während im Vorjahr vor Restrukturierung ein operativer EBITR von 4.8 Mio. CHF, mit einer EBITR Rendite von 1.6% erzielt werden konnte, schliesst das Jahr 2022 mit einem EBIT von 18.6 Mio. CHF und einer EBIT Marge von 5.8% ab. Damit bewegt sich die Starrag Group sehr deutlich in Richtung der angestrebten Rendite von 8%. Der Reingewinn in 2022 schliesst ebenfalls mit 11.1 Mio. CHF deutlich höher ab als das Vorjahr, in dem ein Reinverlust von 5.4 Mio. CHF verbucht werden musste.

### Anhaltend solide Bilanz

Mit 51.7% war die Eigenkapitalquote geringer als im Vorjahr (56.0%), bewegte sich aber weiterhin im Rahmen des langfristigen Durchschnitts. Die Nettoliquidität stieg 2022 um 2.5 Mio. CHF auf 20.1 Mio. CHF (Vorjahr 17.6 Mio. CHF). Der Free Cashflow betrug 6.4 Mio. CHF (Vorjahr 11.0 Mio. CHF).

### Veränderungen im Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Die Generalversammlung 2022 hat neu Christian Androschin und Bernhard Iseli in den Verwaltungsrat gewählt. Sie ersetzen die langjährigen Mitglieder Christian Belz und Erich Bohli. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind den beiden zu grossem Dank verpflichtet, haben sie doch der Starrag Group während ihrer Amtsdauer immer wieder zu wertvollen Impulsen verholfen.

Wie im Dezember 2022 vermeldet, wurde Christian Walti per Ende Geschäftsjahr von seinen Aufgaben als CEO entbunden, nachdem er sich aus persönlichen Gründen entschieden hatte, das Unternehmen zu verlassen. Zu seinem Nachfolger per 1. April 2023 ernannte der Verwaltungsrat Martin Buyle, der über langjährige Erfahrung in der Führung von mittelständischen Industrieunternehmen verfügt. Er war bereits in den letzten beiden Jahren als

Geschäftsführer der Starrag Technology GmbH für unsere Gruppe tätig, wo er die Neuaufstellung des Grossmaschinengeschäfts verantwortete und die Umstrukturierungsaufgaben erfolgreich umsetzte.

Seit dem 1. November 2022 ist Rainer Hansjürgens neuer Leiter der Business Unit Large Parts Manufacturing Systems (LPMS) und Geschäftsführer der Starrag Technology GmbH. Im Dezember wurde Christian Kurtenbach als Nachfolger von Bernhard Bringmann zum künftigen Leiter der Business Unit High Performance Systems (HPS) und gleichzeitig Mitglied der Geschäftsleitung vorgestellt. Sein ursprünglicher auf den 1. Juli 2023 vorgesehener Amtseintritt konnte auf den 1. Februar 2023 vorverlegt werden.

### Höhere Dividende

Aufgrund der weiteren Verbesserung der Ertragslage im Geschäftsjahr 2022 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 21. April 2023 eine um CHF 1.00 auf CHF 2.00 erhöhte Dividende pro Aktie vor, was einer Ausschüttungsquote von 60.5% entspricht. Für die Aktionärinnen und Aktionäre resultiert daraus eine erfreuliche Gesamtrendite (Kursgewinn plus Dividende) von 11.6%.

### Positiver Ausblick

In der Annahme, dass die Geschäftstätigkeit 2023 nicht durch externe, von uns nicht beeinflussbare Faktoren wie zum Beispiel geopolitische Turbulenzen beeinträchtigt wird, sind wir auch für das laufende Jahr 2023 positiv gestimmt. Die Restrukturierungsmassnahmen der letzten beiden Jahre, mit der daraus resultierenden tieferen Kostenbasis, werden auch in 2023 weitere Früchte tragen auf dem Weg zum mittelfristig angestrebten Renditeziel.

Im laufenden Geschäftsjahr 2023 steht Nachhaltigkeit im Fokus, sowohl mit Blick auf das Management als auch die Ausrichtung unserer Gruppe. Wir haben die Zertifizierung nach ISO 14001 gestartet und orientieren unser Handeln an einem nachhaltigen Umweltmanagement im Rahmen dieser Norm. Das Management wurde nachhaltig gestärkt durch die beiden neuen Business Unit-Leiter Christian Kurtenbach und Rainer Hansjürgens sowie die Ernennung von Martin Buyle zum neuen CEO.

Ergänzend zu den erwähnten strukturellen Änderungen wird die Stärkung der operativen Exzellenz unsere Gruppe weiter voranbringen. Im Vordergrund stehen die Optimierung des Produktportfolios und die Realisierung des internen Synergiepotenzials.

Daher gelten umso mehr die bisherigen mittelfristigen Ziele, das heisst ein Umsatzwachstum von 5% und eine operative Marge von 8% – der wir im Berichtsjahr einen grossen Schritt nähergekommen sind. Zusammen mit der technologischen Anwendungskompetenz und in konsequenter Verfolgung unserer Strategie, sich auf die wachstums- und ertragsstärksten Marktsegmente zu konzentrieren, sind wir deshalb überzeugt, unsere Zielsetzungen wie geplant zu erreichen.

Nach den erfreulichen Neubestellungen der beiden Vorjahre erwarten wir für 2023 einen Auftragseingang im Rahmen von 2022. Der Umsatz sollte aufgrund des komfortablen Auftragsbestands den Vorjahreswert übertreffen. Beim operativen Ergebnis respektive der entsprechenden Marge rechnen wir mit weiteren Verbesserungen.

#### Werkzeugmaschinen für hohe Genauigkeit und Produktivität

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik. Zu den Kunden zählen die führenden Unternehmen in den Abnehmerindustrien Aerospace, Energy, Transportation und Industrial (Industrial Components, Luxury Goods, Med Tech). Das Portfolio an Werkzeugmaschinen in Kombination mit weitreichenden Technologie- und Servicedienstleistungen ermöglicht den Kunden substantielle Qualitäts- und Produktivitätsfortschritte.

Die Dachmarke Starrag verbindet die Produktbereiche Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Ecospeed, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag und TTL. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschacherberg, Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in den wichtigsten Abnehmerländern.

Die Namenaktien der Starrag Group Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.starrag.com](http://www.starrag.com) .

## Kennzahlen der Starrag Group

	Mio. CHF	2022	2021	Veränderung
Auftragseingang		395.8	378.7	4.5%
Auftragsbestand Ende Jahr		327.0	255.8	27.8%
Umsatzerlös		317.6	292.6	8.5%
Betriebliches Ergebnis EBIT		18.6	-8.5	318.7%
Reinergebnis		11.1	-5.4	na.
EBIT in % des Umsatzerlöses		5.8%	-2.9%	na.
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		12.3	16.4	-33.8%
Investitionen ins Anlagevermögen		7.0	6.2	13.5%
Free Cashflow		6.4	11.0	-42.2%
Mitarbeitende (Vollzeitstellen zum Periodenende)		1'280	1'316	-2.7%
Total Aktiven		333.9	300.4	11.2%
Nettoliiquidität		20.1	17.6	14.2%
Eigenkapital		172.5	168.3	2.5%
Eigenkapitalquote		51.7%	56.0%	na.
Eigenkapitalrendite ROE		6.6%	-3.1%	na.
Reinergebnis je Aktie in CHF		3.31	-1.61	na.
Gewinnausschüttung je Aktie in CHF <sup>1)</sup>		2.00 <sup>2)</sup>	1.00	na.

<sup>1)</sup> Wobei je 50% in Form einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung von Reserven aus Kapitaleinlagen (1.00 CHF) und aus Gewinnreserven (1.00 CHF) ausbezahlt werden.

<sup>2)</sup> Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.

Ergänzende Definitionen zu Performance-Kennzahlen → Seite 70 des Geschäftsberichts 2022.

Der Geschäftsbericht 2022 kann unter folgendem Link abgerufen werden:  
[https://investor.starrag.com/de-de/news/financial\\_reports](https://investor.starrag.com/de-de/news/financial_reports)

## Weitere Auskünfte

Thomas Erne  
CFO  
[investor@starrag.com](mailto:investor@starrag.com)

## Nächste Termine

- |                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| • Generalversammlung                | 21. April 2023  |
| • Ex Date Dividendenauszahlung      | 25. April 2023  |
| • Record Date Dividendenauszahlung  | 27. April 2023  |
| • Payment Date Dividendenauszahlung | 28. April 2023  |
| • Halbjahresbericht 2023            | 27. Juli 2023   |
| • Umsatz / Auftragseingang 2023     | 26. Januar 2024 |
| • Medienkonferenz                   | 8. März 2024    |
| • Generalversammlung                | 20. April 2024  |

---

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.

Rorschacherberg



Vuadens



Chemnitz



Bielefeld

